

Spardeckel für Farbdosen

Die Branth-Chemie A.V.Branth KG, Hamburg, ist seit 1887 spezialisiert auf Rostschutzfarben. Bei der Verarbeitung der Farben in Werkstätten und auf Baustellen kam es immer wieder zu unerwünschtem Materialverlust und Emissionen. Flogen glühende Metallspäne, die auf Baustellen bei Flexarbeiten entstehen, in die Farbdose, konnte dies zum Entzünden der Farbe führen. Um diesen Risiken entgegenzuwirken, entwickelten Mitarbeiter ein spezielles Dosen- und Deckelsystem.

Der neue Spardeckel kombiniert zwei Dosendeckel in einem: Soll nur eine Teilentnahme von Farbe erfolgen, etwa per langstieligem Pinsel, genügt das Öffnen des inneren, kleinen Deckels. Für eine Komplettentleerung der Farbdose wird auch der äußere Deckel entfernt. Die Dose ist dann randlos. Aufgrund des geringen Durchmessers des kleinen Deckelloches ergeben sich viele Vorteile: Da nur wenig Luft an die Farbe gelangt, sind Verdunstungsverluste und Emissionen minimal. Glühende Metallspäne, die in eine Dose mit geöffnetem inneren Deckel fliegen, verlöschen wegen Luftmangels. Gleichzeitig ist ein Zugriff mit Flach- oder Rundpinseln bis zwei Zoll möglich. Für kurzflorige Rollen dient der Deckelrand als bequemer Abstreifer. Pinsel oder Rolle können bei Arbeitspausen bis zu einigen Tagen in der Dose verbleiben, was Zeit und Material spart. Auf Wunsch ist eine Ausgießstülle zum sauberen Umfüllen in eine Spritzpistole lieferbar.

Durch das innovative System konnte der unerwünschte Materialverlust während der Arbeiten oder beim Umfüllen in Spritzpistolen minimiert werden. Auch der Materialaustritt bei versehentlich umgekippten Farbdosen sowie Lösemittel-Emissionen sind deutlich geringer. Langstielige Pinsel und Rollen brauchen bei Arbeitspausen nicht gereinigt zu werden und können auch nach vielen Tagen problemlos weiterverwendet werden.

2016

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2016
Produkte